



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg/Lahn
Tel. +49 (6431) 59786-04, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Aufschwung (noch) ohne Deutschland

- Von einer Frühjahrsbelebung zu sprechen, wäre wohl übertrieben. Aber immerhin verbessert sich der sentix Konjunkturindex für Euroland zum fünften Mal in Folge, bleibt aber mit -10,5 Punkten nach wie vor negativ.
- Dies liegt ganz wesentlich an der schwachen Entwicklung in Deutschland, wo gegen den allgemeinen Trend der Gesamtindex auf -27,9 Punkte fällt. Die Rezession ist hartnäckig.
- Eine deutlich positive Entwicklung messen wir in den USA-Daten sowie in der Entwicklung der Region Asien ex Japan. Mit dem Beginn des neuen chinesischen Jahres springen die Erwartungswerte auf 15,8 Punkte. Aber auch für die Region Lateinamerika kündigt sich eine neue Wachstumsphase an.

Statistik

Umfragezeitraum: **29.02.-02.03.2024**
Teilnehmer: **1.267 Investoren**
(davon institutionelle Anleger: **246**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land		Regime	Region / Land		Regime
	Euroland	Abschwung		USA	Aufschwung
	Deutschland	Rezession		Japan	Aufschwung
	Schweiz	Aufschwung		Asien ex Japan	Aufschwung
	Österreich	Stabilisierung		Lateinamerika	Stabilisierung
	Osteuropa	Abschwung		Globales Aggregat	Leichter Aufschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: März 2024

Euroland	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	Mrz. 24		
Gesamtindex	-21.9	-18.6	-16.8	-15.8	-12.9	-10.5	Höchster Wert seit 04.2023	5. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-27.0	-26.8	-23.5	-22.5	-20.0	-18.5	Höchster Wert seit 06.2023	5. Anstieg in Folge
- Erwartungen	-16.8	-10.0	-9.8	-8.8	-5.5	-2.3	Höchster Wert seit 02.2022	6. Anstieg in Folge



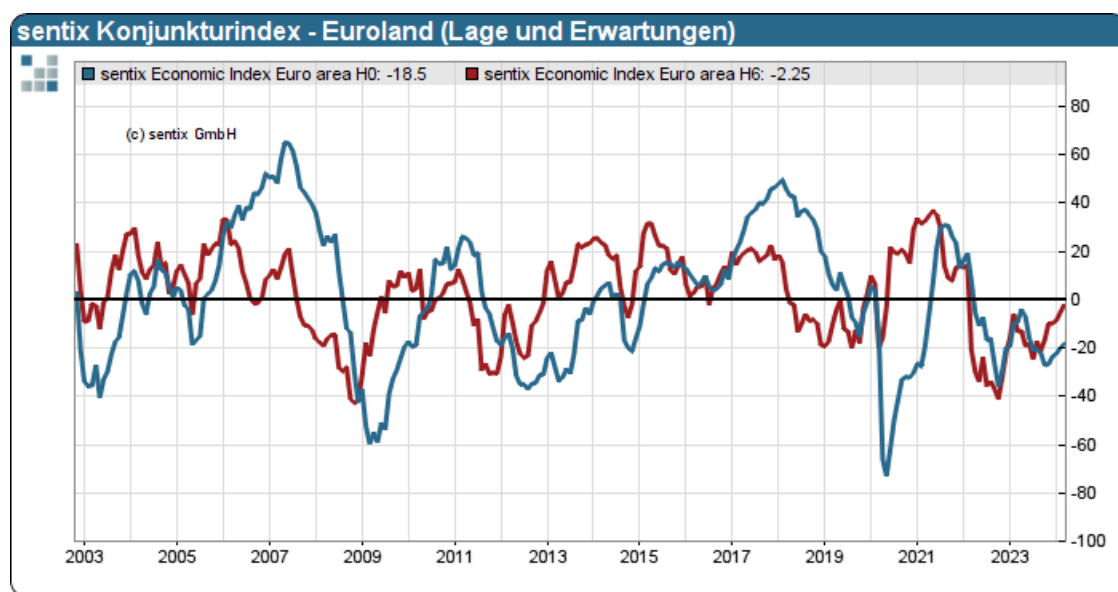
Kommentierung der Umfrageergebnisse von März 2024

Aufschwung (noch) ohne Deutschland

Zu Beginn des Monats März 2024 verbessern sich die sentix Konjunkturindizes ganz überwiegend, wenn auch nach wie vor in überwiegend kleinen Schritten. Der Euroland-Gesamtindex steigt um 2,4 Punkte auf -10,5 Zähler. Dies ist der fünfte Anstieg in Folge. Auch die Lage verbessert sich zum fünften Mal, die Erwartungen sogar zum sechsten Mal (+3,2 Punkte auf -2,3 Punkte). Dennoch kann man nicht von einer typischen Frühjahrsbelebung sprechen. Denn Deutschland als konjunkturelles Schwergewicht bleibt der Geisterfahrer und hemmt die Erholung. Günstiger sieht es in den anderen globalen Regionen aus. Vor allem USA, Asien ex Japan und Lateinamerika fallen positiv auf.

Euroland: Noch keine Frühjahrsbelebung

Es ist der beste Wert seit April 2023: der Konjunktur-Gesamtindex für die Eurozone steigt um 2,4 Punkte auf -10,5 Punkte. Der fünfte Anstieg in Folge liegt damit im Rahmen dessen, was Volkswirte für die Datenveröffentlichung erwartet haben. Auch die Lage verbessert sich um 1,5 Punkte, bleibt aber bei -18,5 Zähler, was auf gewisse Rezessions-tendenzen, zumindest in einzelnen Branchen, hindeutet. Die Erwartungen können sich zum sechsten Mal um 3,2 Punkte verbessern. Doch auch hier bleibt das Vorzeichen bei einem Indexstand von -2,3 Punkten negativ. Immerhin sind dies die besten Erwartungswerte seit Februar 2022, also seit dem Kriegsbeginn in der Ukraine.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Die Daten zeigen zwar in die richtige Richtung, von einer klassischen Frühjahrsbelebung kann jedoch nicht die Rede sein. Auch ist die Dynamik, ausgehend von den sehr schwachen Werten Ende 2022, vergleichsweise schwach. Dies dürfte auch an der veränderten Zinslandschaft liegen. Aus Sicht der Anleger agiert die EZB derzeit zu restriktiv. Deshalb erwarten diese hier trotz der moderaten Konjunkturerholung eine expansivere Gangart. Der Themenindex für die Notenbankpolitik steigt weiter auf +19,5 Punkte.

Mit Blick auf die Konjunktur wird die Zinspolitik als zu restriktiv angesehen. Auch haben die Anleger keine Sorge vor einer Rückkehr der Inflation. Der entsprechende Teilindex bleibt bei 9,75 Punkten nahezu unverändert. Für die Bondmärkte sind die Anleger also weiter zuversichtlich.



Deutschland: Die Geisterfahrer

Die deutsche Konjunktur entwickelt sich mehr und mehr zum wirtschaftspolitischen Geisterfahrer. Denn es zeichnet sich in Anbetracht der global sich verbessernden Daten immer mehr ab, dass es die außergewöhnliche, leider wenig erfolgreiche deutsche Wirtschaftspolitik ist, welche auch im Kernland Europas eine durchgreifende Konjunkturerholung verhindert. So bleibt es beim Rezessionsbefund und die Daten verschlechtern sich selbst auf diesem schwachen Niveau nochmals. Die Lage ist so schwach wie im Juli 2020. Deutschland hat sich schon wieder in einen ökonomischen „Lockdown“ manövriert.

Deutschland	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	Mrz. 24	
Gesamtindex	-31.1	-26.3	-25.5	-26.1	-27.1	-27.9	3. Rückgang in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-39.5	-37.8	-35.3	-35.5	-39.3	-40.5	Tiefster Wert seit 07.2020 3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-22.3	-14.0	-15.3	-16.3	-14.0	-14.3	

USA: Feste Aktien beflügeln die Konjunkturwahrnehmung

An dieser Stelle haben wir in den letzten Monaten oft die Robustheit der US-Wirtschaft gelobt, die sowohl den globalen Abschwungstendenzen als auch einer restriktiven Geldpolitik trotzte. Doch der Anstieg in den sentix Konjunkturdaten, den wir Anfang März messen, dürfte weniger ein Zeichen der konjunkturellen Stärke sein, sondern nicht unwesentlich von den festen Aktienmärkten inspiriert sein. Denn die Lagewerte, die auf 29,5 Punkte steigen, reflektieren sich kaum in anderen Indizes, die etwas über den aktuellen Zustand der Konjunkturaussagen. Doch Wirtschaft ist bekanntlich Psychologie und es bleibt damit abzuwarten, ob sich mit Rekorden bei Aktien auch reale Besserungen einstellen.

USA	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	Mrz. 24	
Gesamtindex	0.8	5.0	5.6	6.2	12.1	16.9	Höchster Wert seit 02.2022 5. Anstieg in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	11.8	18.0	19.3	17.5	25.3	29.5	Höchster Wert seit 03.2022
- Erwartungen	-9.5	-7.3	-7.3	-4.5	-0.3	5.0	Höchster Wert seit 02.2022 3. Anstieg in Folge

Asien ex Japan: Neues Jahr, neues Glück?

Das chinesische Neujahrsfest liegt hinter uns und die Anleger blicken hoffnungsfroh auf die nächsten Monate. Vor allem die Erwartungswerte zeigen eine deutliche Verbesserung von 10,3 auf 15,8 Punkte. Dies ist der beste Wert seit Februar 2023 und der fünfte Anstieg in Folge. Die chinesische Konjunktur versucht damit ein Comeback.

Asien ex Japan	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	Mrz. 24	
Gesamtindex	0.7	2.7	4.1	6.7	6.7	13.0	Höchster Wert seit 02.2022
Headline Index							
- Aktuelle Lage	1.0	1.3	2.0	4.8	3.3	10.3	Höchster Wert seit 05.2023
- Erwartungen	0.5	4.3	6.3	8.8	10.3	15.8	Höchster Wert seit 02.2023 5. Anstieg in Folge



Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan

	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	Mrz. 24
Gesamtindex	3.3	4.5	4.6	6.8	13.2	12.5
Headline Index						
- Aktuelle Lage	10.3	8.5	9.3	10.3	18.5	14.5
- Erwartungen	-3.5	0.5	0.0	3.5	8.0	10.5

Höchster Wert
seit 02.2022 3. Anstieg in Folge

Osteuropa

	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	Mrz. 24
Gesamtindex	-23.1	-21.1	-19.2	-17.9	-15.7	-11.8
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-30.0	-29.0	-27.5	-25.3	-23.8	-18.8
- Erwartungen	-16.0	-12.8	-10.5	-10.3	-7.3	-4.5

Höchster Wert
seit 02.2022 5. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 02.2022 5. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 02.2022 5. Anstieg in Folge

Lateinamerika

	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	Mrz. 24
Gesamtindex	-11.5	-11.5	-10.2	-6.5	-5.7	-2.6
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-15.0	-16.8	-16.3	-10.5	-11.8	-8.8
- Erwartungen	-8.0	-6.0	-4.0	-2.5	0.5	3.8

Höchster Wert
seit 02.2022 6. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 04.2022 5. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 02.2022 6. Anstieg in Folge

Welt

	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	Mrz. 24
Gesamtindex	-5.8	-3.3	-2.0	-0.1	2.0	6.6
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-5.0	-3.8	-2.5	-0.8	0.9	5.5
- Erwartungen	-6.6	-2.8	-1.6	0.5	3.2	7.7

Höchster Wert
seit 02.2022 5. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 03.2022 5. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 02.2022 6. Anstieg in Folge

Schweiz

	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	Mrz. 24
Gesamtindex	-3.7	-2.3	3.3	2.9	4.1	11.8
Headline Index						
- Aktuelle Lage	0.5	3.5	10.5	11.8	12.0	15.3
- Erwartungen	-7.8	-8.0	-3.8	-5.5	-3.5	8.5

Höchster Wert
seit 04.2022 5. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 08.2023 5. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 02.2022 5. Anstieg in Folge

Österreich

	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Feb. 24	Mrz. 24
Gesamtindex	-26.3	-20.7	-23.0	-17.1	-12.6	-10.5
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-29.5	-26.3	-35.5	-28.8	-22.0	-21.3
- Erwartungen	-23.0	-15.0	-9.5	-4.8	-2.8	1.0

Höchster Wert
seit 06.2023 3. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 09.2023 3. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 02.2022 5. Anstieg in Folge



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich ca. 6.600 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.200 institutionelle und rund 5.400 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.